

# Der Oberösterreich-Gast im Winter

Ergebnisse der Gästebefragung T-MONA  
Tourismus Monitor Austria Winter 2021/22  
Erstelldatum: Dezember 2022

**Oberösterreich Tourismus GmbH**  
Lisa Reiter, BSc., MA  
Strategie & Tourismusentwicklung  
Marktforschung und Statistik  
Freistädter Straße 119, 4041 Linz, Austria  
Tel.: +43 732 72 77-122  
E-Mail: [lisa.reiter@oberoesterreich.at](mailto:lisa.reiter@oberoesterreich.at)

## INHALTSVERZEICHNIS:

1. Einleitung .....	3
2. Summary .....	4
3. Gästestruktur .....	6
3.1. Alter und Geschlecht .....	6
3.2. Bildung und Beruf .....	7
3.3. Reisebegleitung .....	7
3.4. Besuchshäufigkeit .....	8
4. Entscheidungsprozess und Urlaubsaufenthalt .....	9
4.1. Aufmerksamkeit .....	9
4.2. Anreiseverkehrsmittel .....	10
4.3. Gründe für die Destinationsentscheidung .....	11
4.4. Urlaubsart .....	13
4.5. Urlaubsaktivitäten .....	14
4.5.1. Sportliche Aktivitäten .....	14
4.5.2. Sonstige Aktivitäten .....	15
4.6. Ausgaben .....	16
5. Image, Zufriedenheit, Weiterempfehlung .....	17
5.1. Image .....	17
5.2. Zufriedenheit .....	18
5.3. Weiterempfehlung .....	20
6. Dokumentation der Umfrage .....	21

Oberösterreich Tourismus GmbH hat das ausschließliche Werknutzungsrecht an den Inhalten der gegenständlichen Dokumentation. Jede Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen, schriftlich zu erteilenden Zustimmung der Oberösterreich Tourismus GmbH. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Oberösterreich Tourismus GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in der gegenständlichen Unterlage trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors bzw. der Oberösterreich Tourismus GmbH ausgeschlossen ist.

# 1. Einleitung

Der Tourismus Monitor Austria (kurz T-MONA) – die österreichweite Gästebefragung von Urlaubsgästen – ist ein seit 2004 bestehendes Kooperationsprojekt von Österreich Werbung und den neun Landes-Tourismusorganisationen, bei dem sich österreichische Tourismusdestinationen beteiligen können. Die methodische Begleitung und technische Umsetzung des Projektes erfolgt seit Beginn durch die MANOVA GmbH in Wien.

T-MONA zählt europaweit zu den größten und effektivsten Gästebefragungen. Mit den umfangreichen Analysemöglichkeiten ist die T-MONA Urlauberbefragung eine der umfassendsten Informationsquellen zum Thema Gästeverhalten und Gästezufriedenheit in Österreich.

Im November 2017 startete T-MONA mit einem neuen Befragungskonzept: Die Gästebefragung wurde als durchgehend laufende Online-Befragung organisiert (vorher kamen begleitete Selbstausfüller-Interviews mit Papierfragebogen zum Einsatz). In der Folge gibt es nicht mehr einzelne Befragungsjahre, sondern Urlauber haben jederzeit die Möglichkeit, an der Online-Befragung teilzunehmen. T-MONA neu bietet damit ein digitales, zeitnahes und effizientes Monitoring. Entscheidungsverhalten, Aktivitäten, Struktur und Zufriedenheit der Gäste, um nur einige Aspekte zu nennen, können umgehend ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen den Tourismusverantwortlichen als Grundlage für weiterführende Entscheidungen etwa zur Angebotsentwicklung, für Marketingmaßnahmen oder zur strategischen Planung.

Der nachfolgende Bericht beinhaltet die Ergebnisse des Oberösterreich-Gastes im Winter. Die Auswertungen basieren auf der Saison 2021/22, November bis April. Insgesamt wurden in Oberösterreich rund 250 Interviews gesammelt.

## 2. Summary

<b>Alter und Geschlecht</b>	<p>Ø Alter 48 Jahre</p> <p>Am stärksten vertreten: 40-49 Jahre (32%), 30-39 Jahre (20%), 50-59 Jahre (21%)</p> <p>Frauenanteil: 64%</p>
<b>Bildung</b>	<p>Ausbildungsniveau: 48% Akademiker, 32% Lehre/Pflichtschule, 21% Matura</p>
<b>Reisebegleitung</b>	<p>44% verreisen als Paar – der Partner/die Partnerin ist damit die häufigste Begleitperson. Eine starke Gruppe stellen Familien mit Kindern dar: 17% reisen mit Kindern von 6-13 Jahren, bei 15% sind die Kinder unter 6 Jahren. 12% reisen mit Freunden und 5% alleine.</p>
<b>Besuchserfahrung</b>	<p>49% Stammgäste, 8% Erstbesucher. 17% kamen zum zweiten Mal, 26% sind Intervallgäste.</p>
<b>Aufmerksamkeit</b>	<p>Empfehlungen aus dem privaten Umkreis waren für 40% ausschlaggebend, um auf Oberösterreich aufmerksam zu werden. Bei über einem Drittel der Gäste waren es frühere Besuche. Das Internet zählt mit 39% zum wichtigsten Kanal, besonders stark werden Urlauber durch Suchmaschinen (28%), oder Reisebüro/Veranstalter (15%) auf Oberösterreich aufmerksam.</p>
<b>Anreise</b>	<p>Auto 89%, Bahn 7%, Wohnwagen, Reisebus und Flugzeug je 1%</p>
<b>Gründe für die Destinationsentscheidung</b>	<p>Erholung und Entspannung zählt für Winter-Gäste zum wichtigsten Entscheidungsgrund für die Urlaubsdestination Oberösterreich. Thermen/Erlebnisbäder sind von großer Bedeutung (23%). Außerdem entscheiden sich die Gäste aufgrund landschaftlicher Gegebenheiten (Berge mit 23% der Nennungen) für einen Urlaub in Oberösterreich.</p>

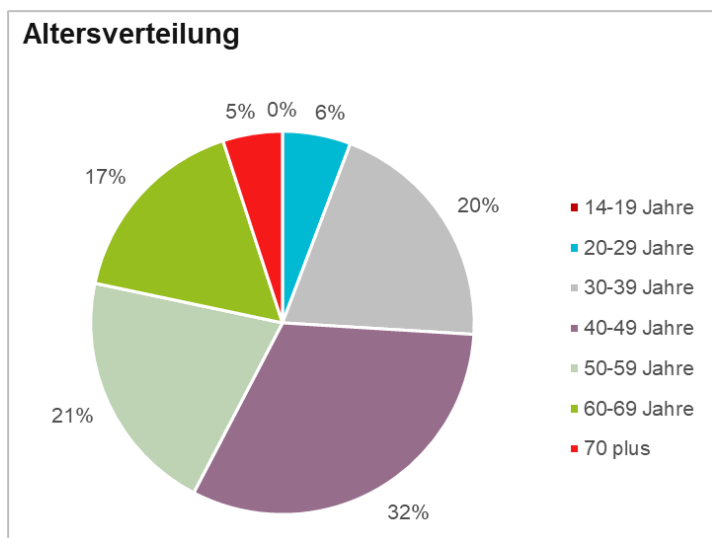
<b>Urlaubsart</b>	Erholungsurlaub (42%), Wintersport-Urlaub sowie Wellness-/Schönheits-Urlaub (je 32%), Natururlaub (18%), Städte-Urlaub (12%).
<b>Urlaubsaktivitäten</b>	Schwimmen/ Baden (46%), Wandern (45%) sowie Alpiner Wintersport (Skifahren, Snowboarden, Freeriden) (28%) zählen zu den beliebtesten sportlichen Aktivitäten. Weitere Aktivitäten: Spaziergänge (51%), Besuch von Sehenswürdigkeiten (34%), Entspannen/Nichts tun (33%), Essen gehen außerhalb der Unterkunft (30%).
<b>Ausgaben</b>	Die Urlaubsausgaben der oberösterreichischen Winter-Gäste belaufen sich auf durchschnittlich 188,- Euro pro Person und Tag (exklusive An-/Rückreise).
<b>Image</b>	Vorrangig wird unser Bundesland als erholsam bezeichnet (55%). Ebenfalls jeweils mehr als die Hälfte assoziieren mit Oberösterreich die Begriffe „gastfreundlich“ und 45% mit „gemütlich“.
<b>Zufriedenheit</b>	Zufriedenheit mit dem gesamten Aufenthalt → 1,57 Die Gäste sind insbesondere begeistert von der Sicherheit, die es in unserem Bundesland gibt (Durchschnittswert von 1,44), der Wanderwege (1,45), der Sauberkeit (1,46) sowie der Landschaft und Natur (1,56).
<b>Weiterempfehlung</b>	80% der befragten Winter-Urlauber können als Promotoren bezeichnet werden, die ihren Freunden, Bekannten oder Kollegen Oberösterreich für einen Urlaubsaufenthalt mit hoher Wahrscheinlichkeit weiterempfehlen werden.

### 3. Gästestruktur

#### 3.1. Alter und Geschlecht

Das Durchschnittsalter des oberösterreichischen Winter-Gastes liegt bei 48 Jahren.

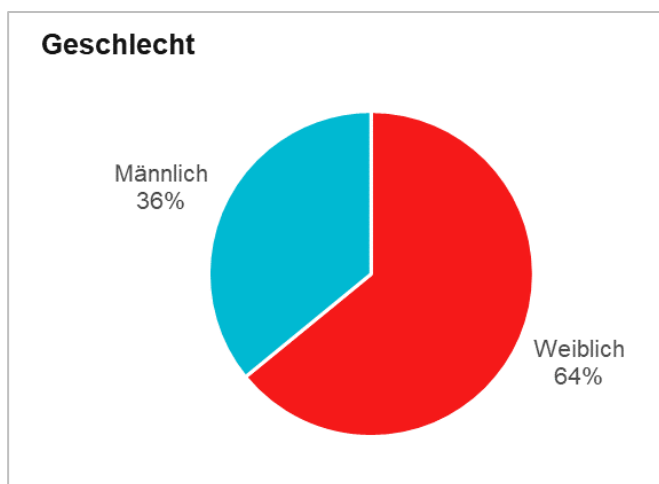
Die 40- bis 49jährigen Gäste sind am stärksten vertreten: 32% der Urlauber fallen in diese Gruppe. Die Altersgruppen von 50-59 Jahren sowie 30-39 Jahren sind in etwa gleich häufig vertreten (21% bzw. 20%).



Frage: Wie alt sind Sie? / Angaben in % aller Urlauber

6% der Gäste sind jünger als 30 Jahre, rund ein Fünftel zählt zur Generation 60 plus.

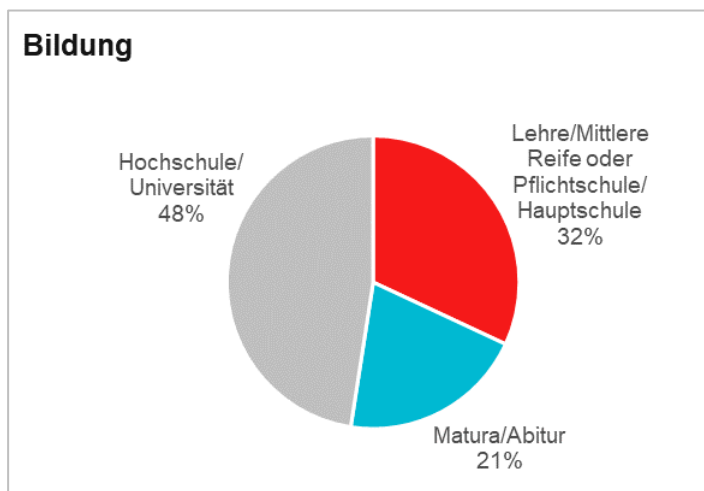
In der Geschlechterverteilung der Winter-Gäste zeigt sich ein Frauenanteil von 64%.



Frage: Ihr Geschlecht / Angaben in % aller Urlauber

### 3.2. Bildung und Beruf

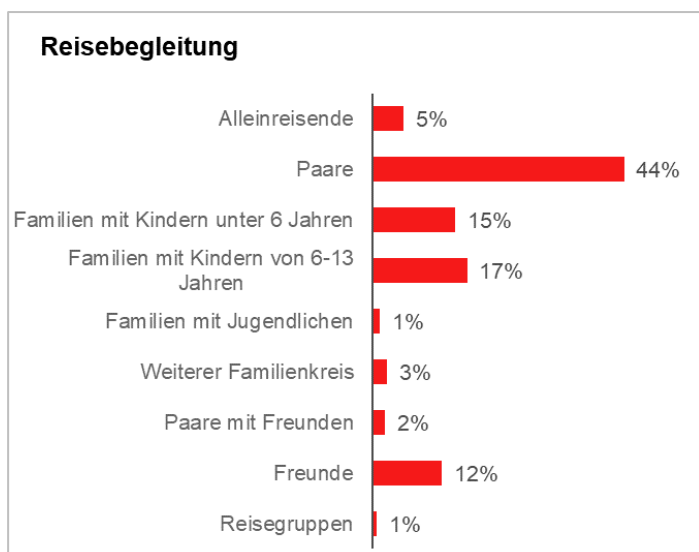
Die Mehrheit unter Oberösterreichs Gästen zählt zu den Akademikern: 48% können einen Hochschul-/Universitätsabschluss vorweisen. 32% verfügen über einen Lehr- bzw. Pflichtschulabschluss oder die Mittlere Reife. Der Anteil jener mit Maturaniveau liegt bei 21%.



Frage: Was ist Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung?  
Angaben in % aller Urlauber

### 3.3. Reisebegleitung

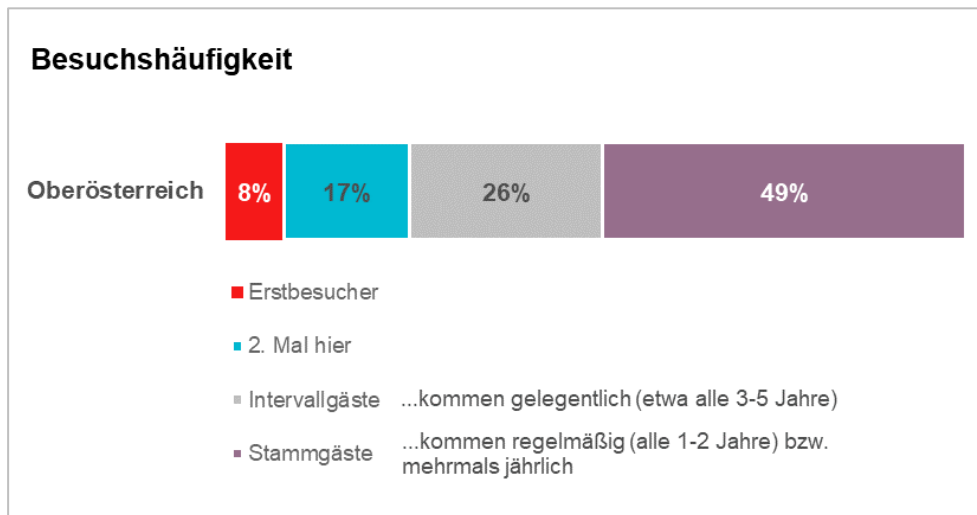
44% der befragten Urlauber verreisen als Paar. Damit ist der Partner/die Partnerin die häufigste Begleitperson beim Winter-Urlaub in Oberösterreich. Eine starke Gruppe stellen Familien mit Kindern dar: 17% reisen mit Kindern von 6-13 Jahren, bei 15% sind die Kinder unter 6 Jahren. 12% verbringen den Winterurlaub zusammen mit Freunden und 5% reisen allein.



Frage: Wer begleitet Sie bei dieser Reise? Bzw. Wer hat Sie bei dieser Reise begleitet? (Mehrfachantworten möglich) / Angaben in % aller Urlauber

### 3.4. Besuchshäufigkeit

Knapp die Hälfte der Winter-Urlauber in Oberösterreich (49%) zählt zu den Stammgästen: Für sie ist unser Bundesland mehrmals jährlich bzw. regelmäßig wert, hier einen Urlaub zu verbringen. 8% besuchten Oberösterreich im Winter zum ersten Mal, 17% kamen zum zweiten Mal. Zu den Intervallgästen zählen 26% der Befragten.



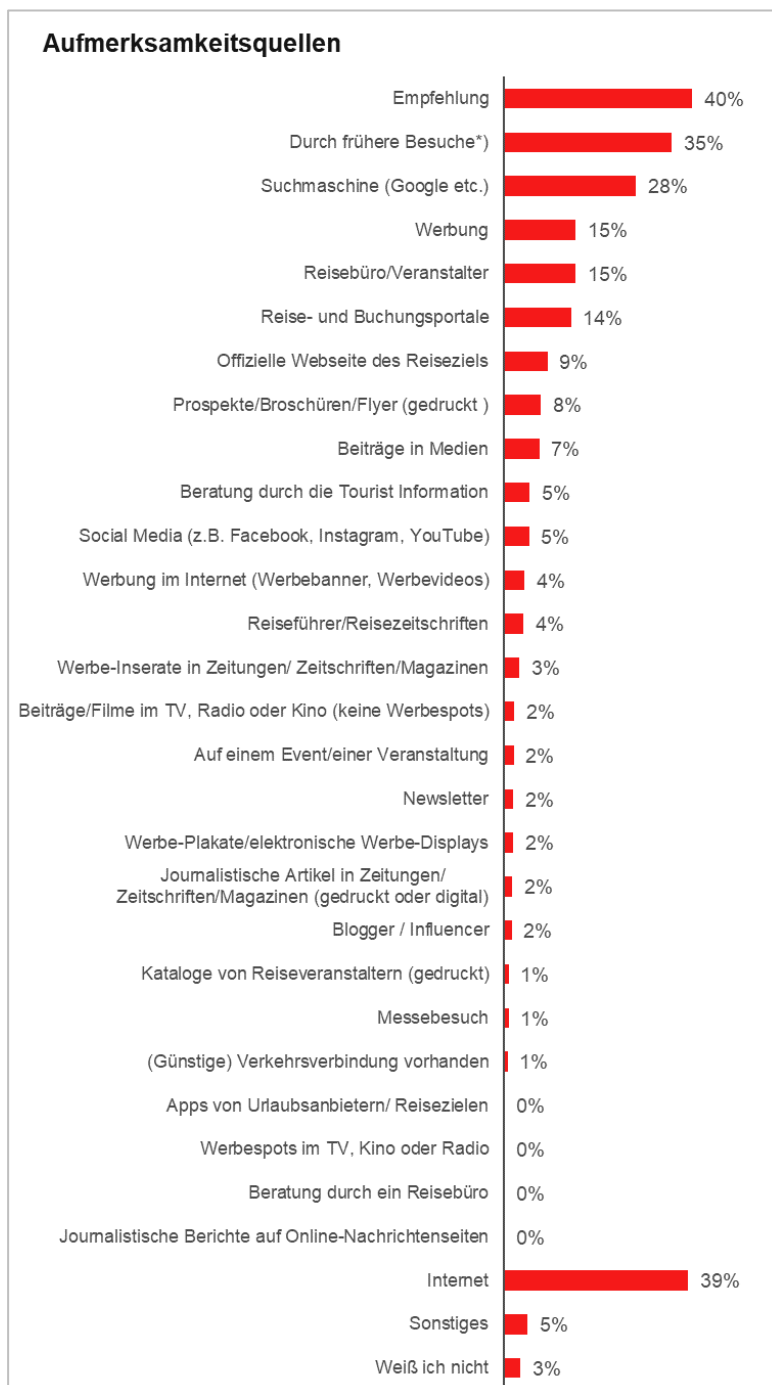
Frage: Wie oft machen Sie Urlaub in Oberösterreich? Angaben in % aller Urlauber



## 4. Entscheidungsprozess und Urlaubsaufenthalt

### 4.1. Aufmerksamkeit

Empfehlungen aus dem privaten Umkreis waren für 40% ausschlaggebend, um auf Oberösterreich aufmerksam zu werden, bei über einem Drittel der Gäste waren es frühere Besuche, die offensichtlich in positiver Erinnerung geblieben sind. Das Internet zählt zum wichtigsten Kanal, durch den Urlauber im Vorfeld ihrer Reise auf Oberösterreich aufmerksam geworden sind: 39% aller Nennungen fallen auf diese Aufmerksamkeitsquelle.

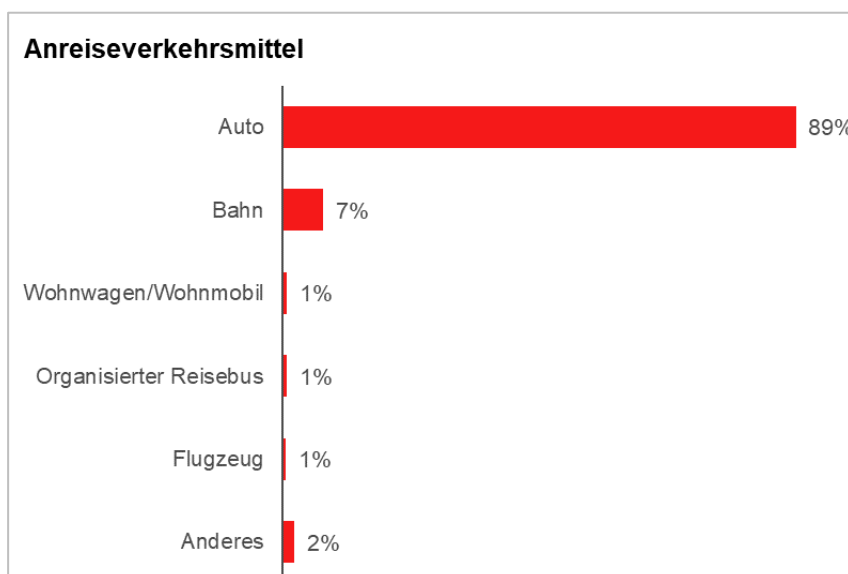


*Frage: Wie sind Sie auf diese Urlaubsregion aufmerksam geworden? (Mehrfachantworten möglich)*  
*Angaben in % aller Urlauber*  
*\*) Nur wenn Befragter nicht Erstbesucher war!*

Besonders stark werden Urlauber durch Suchmaschinen (28%), Werbung, Reisebüro/Veranstalter (je 15%) und/oder Reise-/Buchungsportalen (14%) auf Oberösterreich aufmerksam.

## 4.2. Anreiseverkehrsmittel

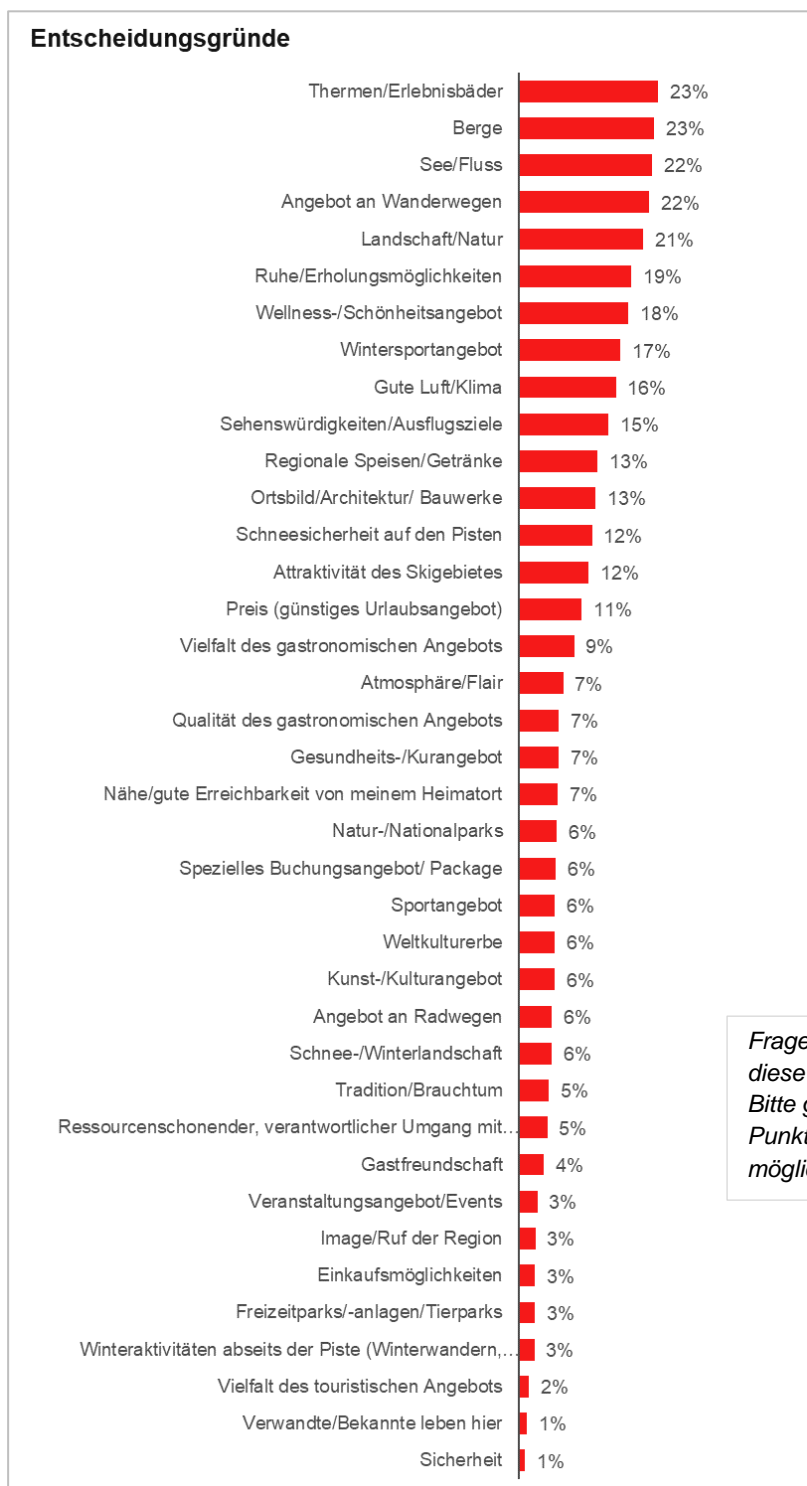
89% der Oberösterreich-Urlauber reisen mit dem Auto an. Die Bahn nutzen 7% aller Gäste, mit dem Wohnwagen/Wohnmobil kam 1%.



Frage: Welches Verkehrsmittel haben Sie HAUPTSÄCHLICH zur Anreise an Ihren Urlaubsort genutzt? / Angaben in % aller Urlauber

### 4.3. Gründe für die Destinationsentscheidung

Die wichtigsten Entscheidungsgründe für die Urlaubsdestination Oberösterreich liegen zum einen in den Möglichkeiten zur Entspannung/Wellness (Thermen/Erlebnisbäder mit 23% der Nennungen), zum anderen sind für die Gäste die landschaftlichen Gegebenheiten von großer Bedeutung für eine Urlaubsentscheidung.

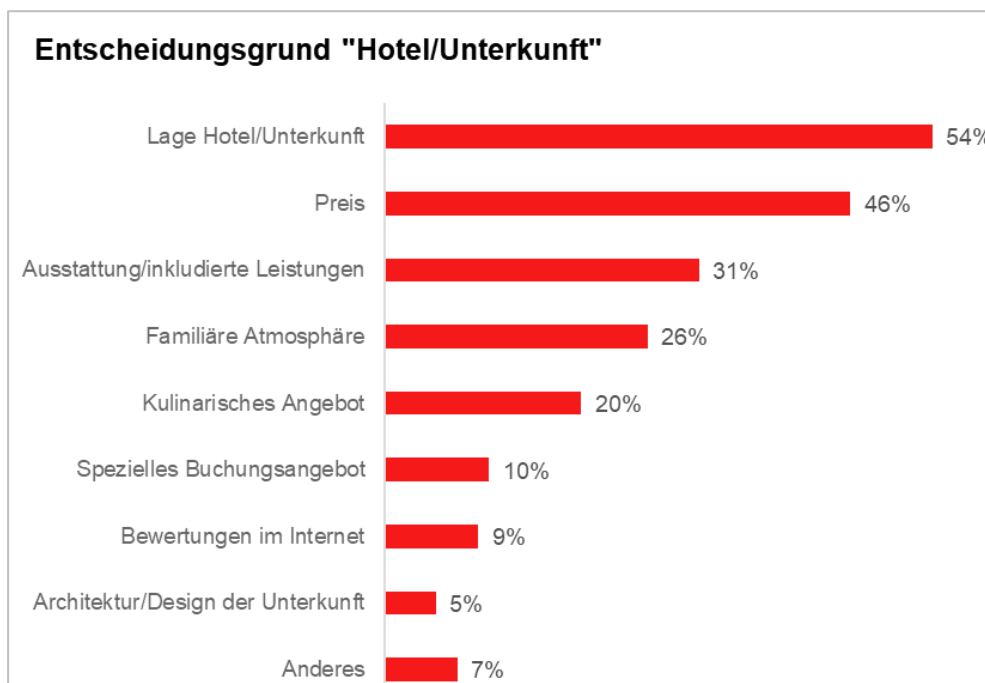


*Frage: Warum haben Sie sich gerade für diese Region als Urlaubsziel entschieden? Bitte geben Sie nur die entscheidenden Punkte für Ihre Wahl an. (Mehrfachantworten möglich) Angaben in % aller Urlauber*

Jeweils über 20% der Gäste geben allgemein die Landschaft/Natur sowie die Berge, Seen/Flüsse oder das Angebot an Wanderwegen als wesentliche Entscheidungskriterien an. Auch Ruhe/Erholungsmöglichkeiten sowie Wellness- und Schönheitsangebote sind für rund ein Fünftel entscheidend, Oberösterreich als Urlaubsziel zu wählen.

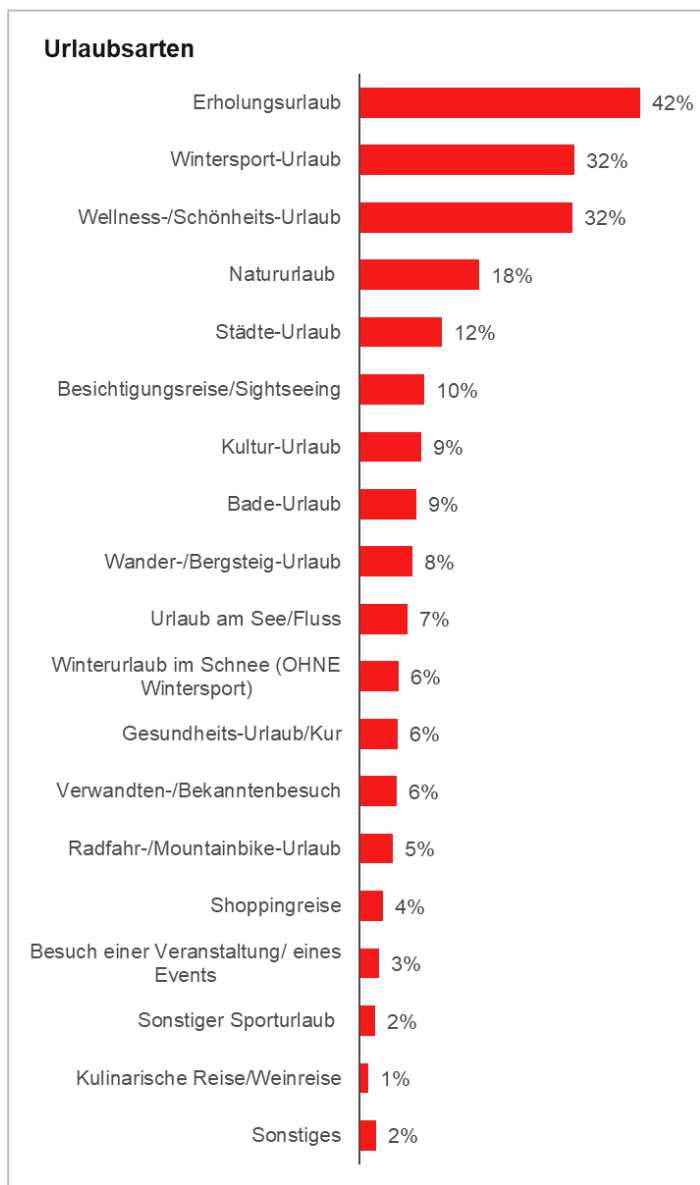
17% sehen das Wintersportangebot als bestimmenden Faktor bei der Entscheidung für das Urlaubsziel, 16% die gute Luft und das Klima. Wesentlich bei der Destinationsentscheidung sind auch interessante Sehenswürdigkeiten/Ausflugstziele (15%) sowie das Ortsbild/Architektur/Bauwerke (13%). Die Schneesicherheit auf den Pisten sowie die Attraktivität des Skigebiets sind für je 12% relevant.

Ein spezielles Kriterium bei der Urlaubsentscheidung stellt das Hotel, die Unterkunft dar. Die Lage des Hotels/der Unterkunft ist für Gäste von immenser Bedeutung und beeinflusst die Urlaubsentscheidung in großem Ausmaß (54%). Neben der Lage legen die Gäste großen Wert auf den Preis, die Ausstattung und inkludierten Leistungen, eine familiäre Atmosphäre, sowie das kulinarische Angebot des Hotels/der Unterkunft.



## 4.4. Urlaubsart

Die Top-Urlaubsarten sind der Erholungsurlaub (42%), gefolgt vom Wintersport-Urlaub und Wellness/Schönheits-Urlaub (je 32%). Zwischen 18% und 10% bezeichnen ihren Aufenthalt als Natururlaub, Städte-Urlaub, oder Besichtigungsreise/Sightseeing.

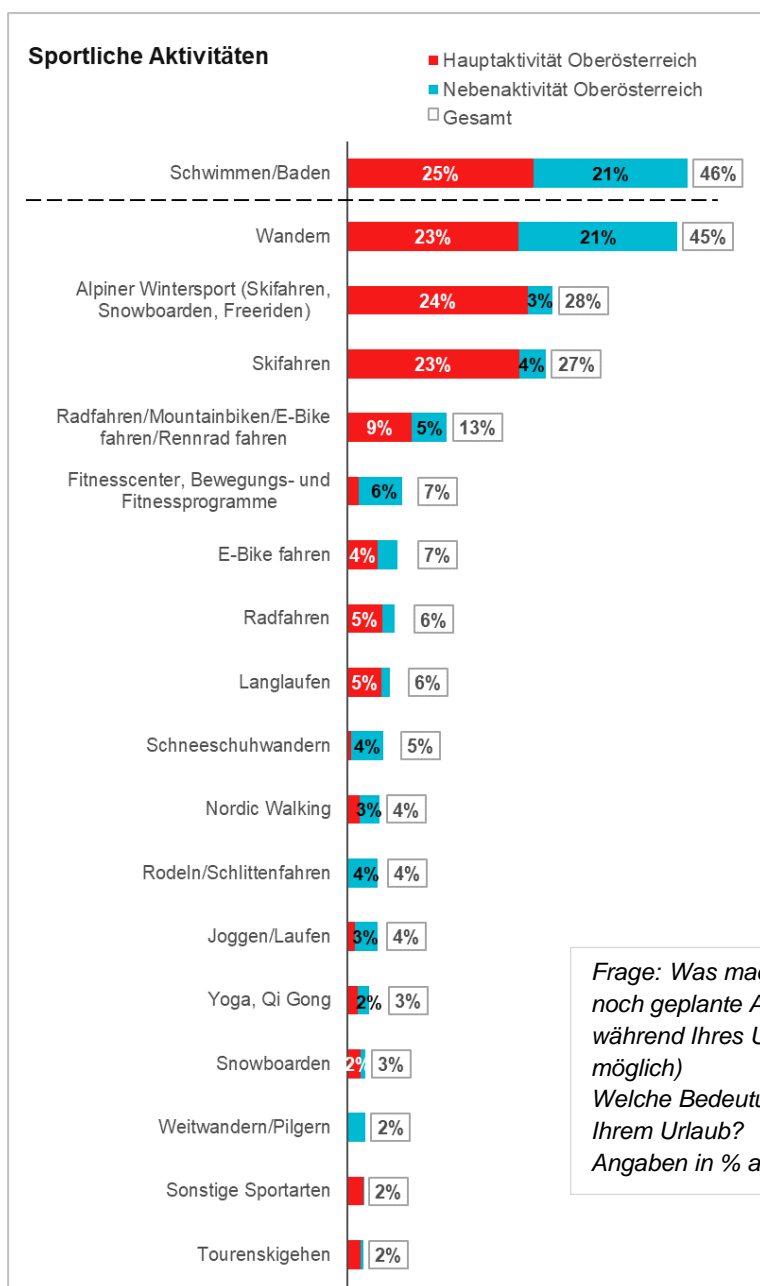


Frage: Wie würden Sie Ihren Aufenthalt bezeichnen? (Mehrfachantworten möglich, max. 3 Antworten) Angaben in % aller Urlauber

## 4.5. Urlaubsaktivitäten

### 4.5.1. Sportliche Aktivitäten

Im Winter gehen Oberösterreichs Gäste am häufigsten schwimmen/baden: 46% der Befragten gaben dies als beliebteste sportliche Aktivität an. Für ein Viertel ist das Schwimmen/Baden noch dazu eine der Hauptaktivitäten im Urlaub! Großer Beliebtheit erfreut sich in der Wintersaison zusätzlich das Wandern (von 45% der Befragten genannt), wobei 23% davon darauf besonderen Fokus legen.

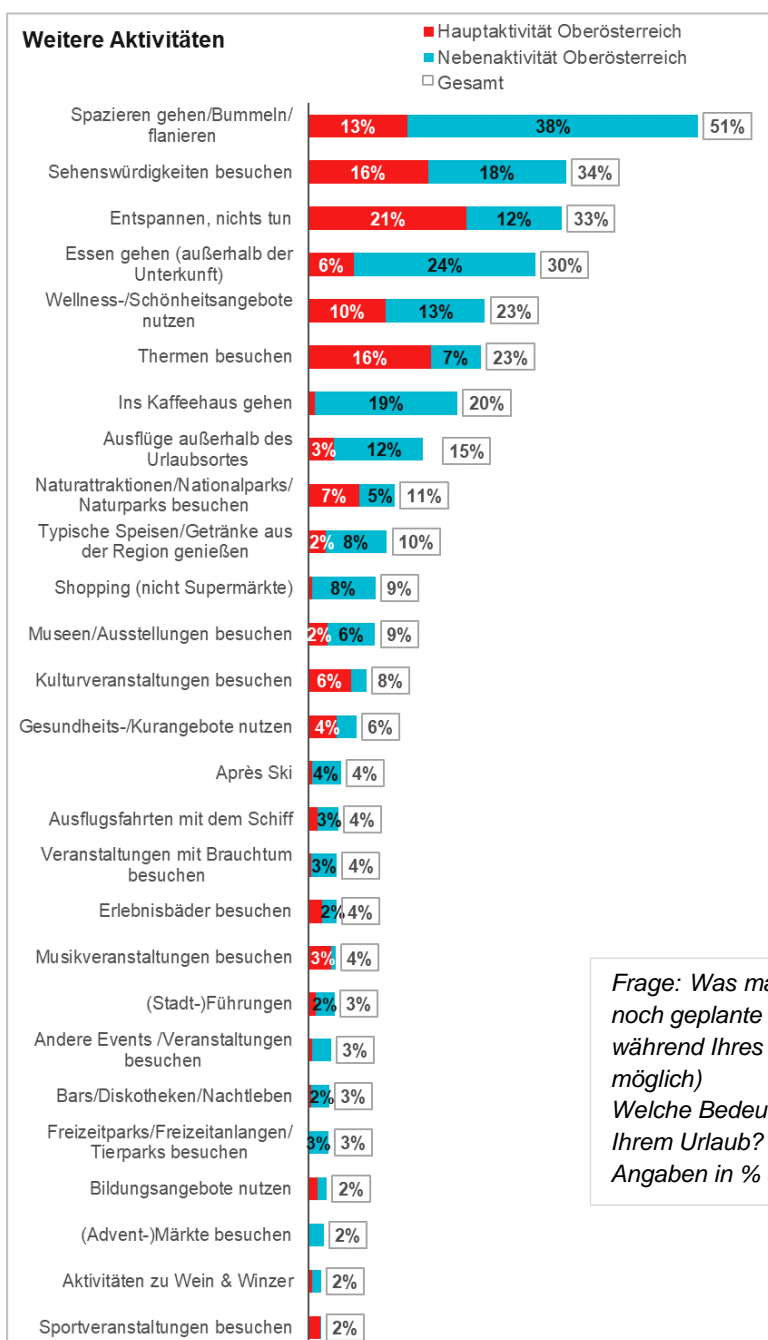


Frage: Was machen Sie während dieses Urlaubs (auch noch geplante Aktivitäten)? Bzw. Was haben Sie während Ihres Urlaubs gemacht? (Mehrfachantworten möglich)  
Welche Bedeutung haben/hatten diese Aktivitäten in Ihrem Urlaub?  
Angaben in % aller Urlauber

Unter Oberösterreichs Gästen sind zu 28% alpine Wintersportler zu finden. Am beliebtesten ist dabei Skifahren, das für 23% der Urlauber auch die Hauptaktivität darstellt. Hoch im Kurs liegt bei 13% der Gäste auch Radfahren/Mountainbiken.

### 4.5.2. Sonstige Aktivitäten

Oberösterreichs Winter-Gäste betätigen sich in ihrem Urlaub nicht nur sportlich, sondern unternehmen eine Reihe weiterer Aktivitäten. Es stehen insbesondere Spaziergänge auf der Tagesordnung (51% der Nennungen), aber auch der Besuch von Sehenswürdigkeiten (34%) ist sehr beliebt. 33% der Gäste wollen einfach nur entspannen, nichts tun.



Frage: Was machen Sie während dieses Urlaubs (auch noch geplante Aktivitäten)? Bzw. Was haben Sie während Ihres Urlaubs gemacht? (Mehrfachantworten möglich)  
 Welche Bedeutung haben/hatten diese Aktivitäten in Ihrem Urlaub?  
 Angaben in % aller Urlauber

Das kulinarische Angebot unseres Bundeslandes findet ebenfalls Anklang: 30% der Gäste gehen außerhalb ihrer Unterkunft essen und 10% genießen die typischen Speisen und Getränke der Region. Jeder Fünfte besucht im Urlaub ein Kaffeehaus.

23% nutzen die Wellness- und Schönheitsangebote. Der Besuch von Thermen oder Ausflüge außerhalb des Urlaubsortes zählen für 23% bzw. 15% zu den beliebten Urlaubsaktivitäten.

## 4.6. Ausgaben

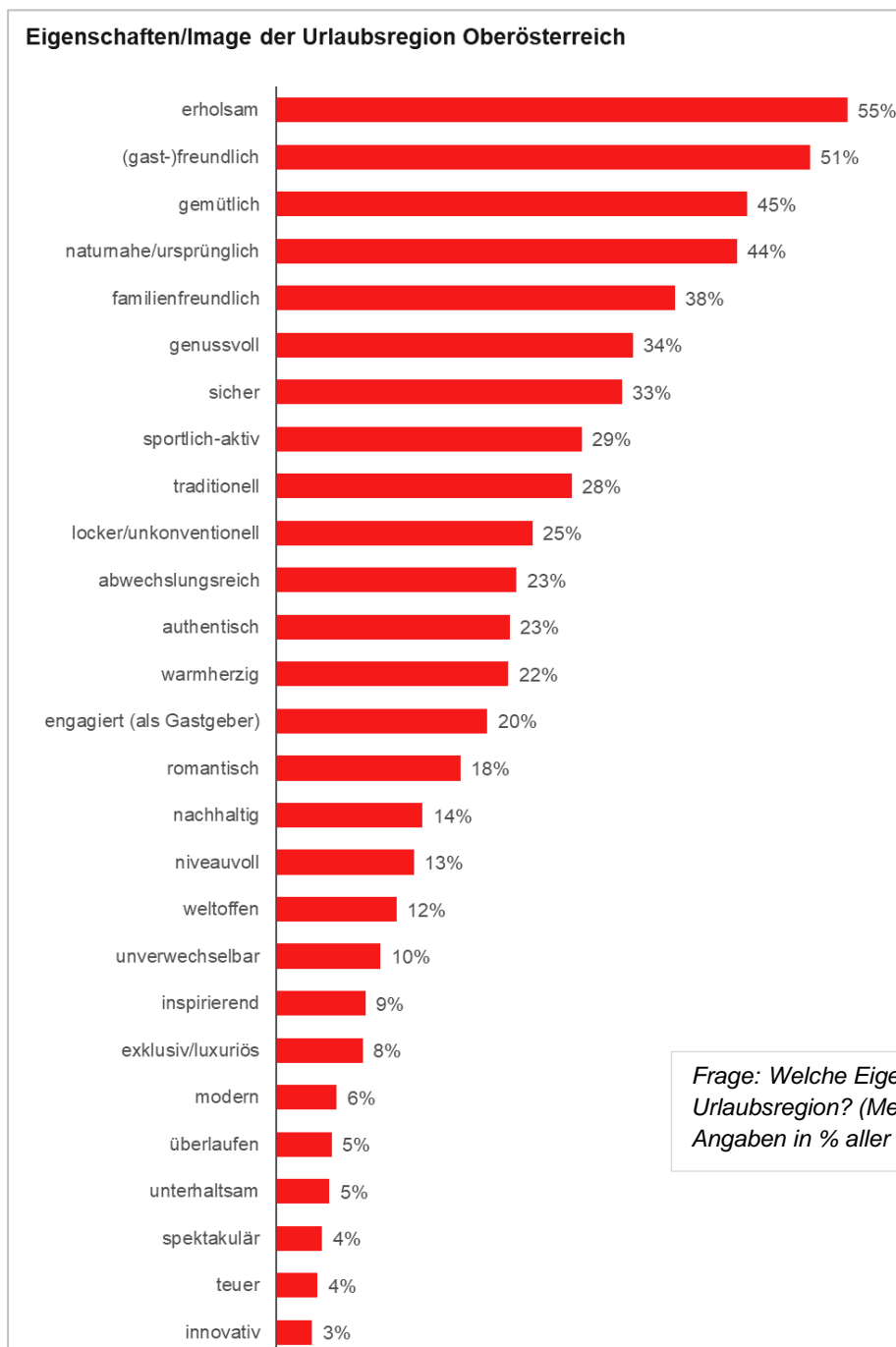
Die Urlaubsausgaben der oberösterreichischen Winter-Gäste belaufen sich auf durchschnittlich 188,- Euro pro Person und Tag (exklusive An-/Rückreise).



# 5. Image, Zufriedenheit, Weiterempfehlung

## 5.1. Image

Oberösterreich werden von den Winter-Gästen ausgezeichnete Eigenschaften zugeschrieben: Vorrangig wird unser Bundesland als erholsam bezeichnet (55%). Ebenfalls mehr als die Hälfte assoziiert mit Oberösterreich den Begriff „(gast-)freundlich“ und 45% empfinden unser Bundesland als „gemütlich“.



Hohen Zuspruch (zwischen 44% und 33%) erhalten auch die Attribute naturnahe/ursprünglich, familienfreundlich, genussvoll, sicher.

29% der Befragten empfinden Oberösterreich als sportlich-aktiv, 28% nehmen die Urlaubsregion als traditionell wahr und ein Viertel der Gäste charakterisiert unser Bundesland als locker/unkonventionell.

Negativ behaftete Eigenschaften wie überlaufen oder teuer werden lediglich von 5% bzw. 4% genannt.

## 5.2. Zufriedenheit

Neben dem Image als Urlaubsregion wurden die Gäste auch zu ihrer Zufriedenheit bezüglich verschiedener Aspekte ihres Urlaubs befragt. Die Beurteilung konnte auf einer Skala von „1 = äußerst begeistert“ bis „6 = eher enttäuscht“ vorgenommen werden. Im Ergebnis gilt dann: je niedriger der Wert, desto besser ist die Beurteilung.

Der gesamte (bisherige) Winter-Aufenthalt in Oberösterreich wurde von den Besuchern unseres Bundeslandes anhand dieser Bewertungsskala mit der Durchschnittsnote 1,57 beurteilt.

Urlaubszufriedenheit	Ø
<b>Gesamter (bisheriger) Aufenthalt</b>	<b>1,57</b>
Sicherheit	1,44
Wanderwege	1,45
Sauberkeit	1,46
Anreise	1,51
Service im Hotel/Unterkunft	1,56
Landschaft und Natur	1,56
Beschilderung vor Ort	1,57
Gastfreundschaft	1,59
Hotel/Unterkunft	1,69
Service in der Gastronomie	1,70
Skigebiet	1,77
Preis-Leistungs-Verhältnis Unterkunft	1,84
Atmosphäre/Flair	1,85

*Fortsetzung nächste Seite*

## Fortsetzung Urlaubszufriedenheit

Öffentlicher WLAN-Zugang	1,92
Gastronomisches Angebot	1,96
Ortsbild/Stadtbild/Architektur	1,97
Tourismusinformation vor Ort	1,99
Preis-Leistungs-Verhältnis Gastronomie	2,09
Öffnungszeiten Gastronomie	2,10
Öffentliche Verkehrsmittel vor Ort	2,10
Öffnungszeiten Geschäfte	2,10
Informationen über das Angebot/ Veranstaltungen vor Ort	2,11
Wetter	2,12
Verleih von Sportgeräten	2,17
Vielfalt des touristischen Angebots	2,22
Vorteilskarte/Gästekarte/Inklusivkarte	2,27
Flaniermeilen/Fußgängerzonen	2,32
Seilbahnen & Lifte	2,34
Einkaufsmöglichkeiten	2,35

Frage: Wie zufrieden sind Sie in Ihrem bisherigen Urlaub/waren Sie in Ihrem Urlaub hinsichtlich...? Skala von 1 = äußerst begeistert bis 6 = eher enttäuscht  
Angaben in % aller Urlauber

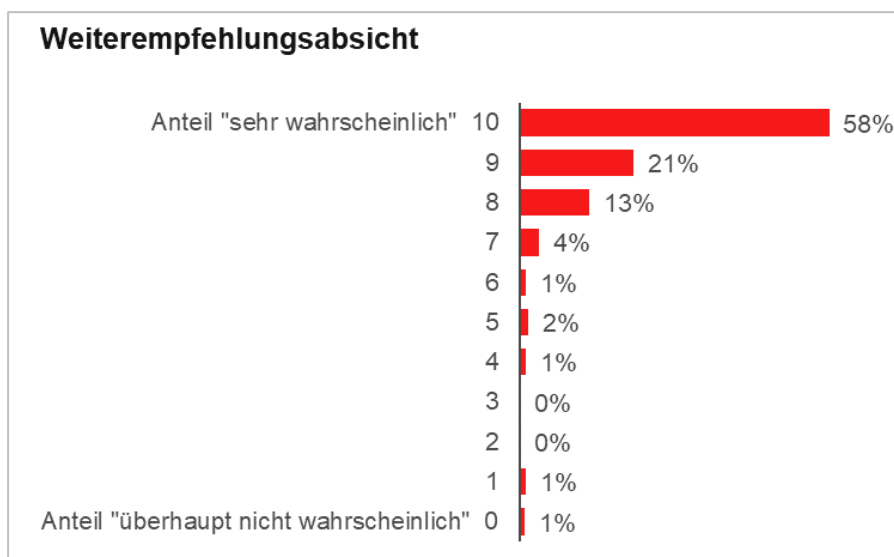
Die Gäste sind insbesondere begeistert von der Sicherheit, die es in unserem Bundesland gibt (Durchschnittswert von 1,44), den Wanderwegen (1,45), sowie der Sauberkeit (1,46). Die Anteile jener, die bei diesen Aspekten „äußerst begeistert“ angaben, liegen zwischen 64% und 69%.

Gute Bewertungen erhalten auch die Anreise (1,51), der Service im Hotel/Unterkunft sowie die Landschaft/Natur (je 1,56) oder die Beschilderung vor Ort (1,57).

Die hinteren Ränge mit Werten zwischen 2,09 und 2,35 belegen etwa das Preis-Leistungsverhältnis in der Gastronomie, die Öffnungszeiten der Gastronomie und auch jene der Geschäfte.

## 5.3. Weiterempfehlung

Rund 80% der befragten Winter-Urlauber können als Promotoren bezeichnet werden, die ihren Freunden, Bekannten oder Kollegen Oberösterreich für einen Urlaubsaufenthalt mit hoher Wahrscheinlichkeit (Anteile 10 und 9) weiterempfehlen werden. Dieser beachtliche Wert drückt auch die große Zufriedenheit der Gäste mit ihrem Aufenthalt in unserem Bundesland aus.



*Frage: Mit welcher Wahrscheinlichkeit würden Sie Ihren Freunden, Bekannten, Kollegen einen Aufenthalt in dieser Urlaubsregion weiterempfehlen?  
Angaben in % aller Urlauber*

## 6. Dokumentation der Umfrage

**Erhebungszeitraum:** Wintersaison 2021/2022 (November bis April)

**Grundgesamtheit:** Oberösterreich-Urlauber aus dem Inland und Ausland mit einem Mindestalter von 14 Jahren

**Methode:** Online-Fragebogen

**Ausspielung der Befragung über folgende Kanäle:**

- Websites der Landestourismusorganisationen und (ober-)österreichischen Tourismusdestinationen
- WLAN-Hotspots an touristisch relevanten Standorten in ganz (Ober-)Österreich
- Facebook
- Anfragenportal

**Gewichtung:** Die gesammelten Daten werden mit der amtlichen Nächtigungsstatistik gewichtet. Zeiträume und Saisonen können dadurch wirklichkeitsgetreu dargestellt werden.